



Markus  
Speich  
Talackerstr. 58  
CH-8152 Glattbrugg

## Protokoll der 2. Generalversammlung des TKS vom 6. März 1999 im Schloss Habsburg, 5245 Habsburg

- Um 15.20 Uhr eröffnet unser Präsident, Robert Widmer, die diesjährige Generalversammlung.
- Das zuvor eingenommene Mittagessen wurde mit Applaus als sehr gut empfunden.
- Das Protokoll der letztjährigen GV vom 14. März 1998 bei Landert Motoren Bülach wird einstimmig genehmigt.
- Anita Meyer, Reni Fischer und Ernst Gadiant werden als Stimmzähler gewählt.
- Walter Leutenegger präsentiert den Kassabericht. Dieser kann auf Wunsch bei Walter Leutenegger angefordert werden.
- Brigitte Eichin verliest den Revisorenbericht.
- Dem Vorstand und der Kasse wird einstimmig Entlastung gewährt.

- Robert Widmer verdankt die Mitarbeit des aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Beda Braun und stellt die verbleibenden Vorstandsmitglieder vor.
- Der Mitgliederbeitrag wird auf einheitlich Fr. 70.-- festgelegt. Die bisherige Familienmitgliedschaft von Fr. 105.-- entfällt. Damit sieht die neue Beitrags-Struktur wie folgt aus:
  - Fr. 35.-- für Schüler, Studenten, Erwerbslose.
  - Fr. 70.-- normaler Mitgliederbeitrag
  - Fr.200.-- Firmenbeitrag (inkl. Anrecht auf 2 Werbesendungen.)
  - Pro zahlendes Mitglied ein Stimmrecht.
  - Pro zahlendes Mitglied wird grundsätzlich 1 Kuvert versandt.
 Wenn mehrere zahlende Mitglieder ein gemeinsames Kuvert wünschen, können sie dies dem Kassier, unter Angabe der gewünschten Zustelladresse, melden.  
 Walter Leutenegger, Tel. und Fax privat: 01-926 62 33  
 Telefon Geschäft: 01-216 52 19
- Gäste oder Angehörige von zahlenden Mitgliedern sind an allen Anlässen herzlich willkommen.
- Robert Widmer hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr und hebt die wichtigsten Anlässe speziell hervor. ( Dauertest in Uster, Grimselrundfahrt, TWIKE-Challenge 98, Pokal für TWIKE 112 an der Transeuropean 1998 von Brüssel via Mendrisio nach Monte Carlo)
- Die Auswertung für einen guten Twike-Spruch gewinnt Walter Leutenegger mit "I like my TWIKE" (48 Punkte). Er erhält somit den ausgeschriebenen Preis von 200 kWh Solarstrom der Solarus-Genossenschaft Russikon. Das geflügelte Wort "TWIKE IT EASY" von Dominik Heiber traf leider erst nach dem Einsendeschluss (30.6.98) ein. Auf Antrag eines Mitgliedes beschliesst die GV jedoch, auch diesen mega-heissen Spruch als Werbeträger zu verwenden. Am 4.12.98 ( Fondueplausch in Pfaffhausen) war die Auswertung abgeschlossen. 14 Bewertungen

wurden eingereicht mit total 19 Vorschlägen. Auf dem 2. Platz mit 40 Punkten landeten die Vorschläge von ebenfalls Walter Leutenegger "Faktor vier-realisieren wir" und von Maschpi "TWIKE - mit Spass mobil". Auf dem 3. Platz war "LIFE IS TWIKE - TWIKE IS LIFE" nach dem Song "Life is Life" zum umtexten. Die Liste mit allen Vorschlägen wurde Dir ja zur Auswertung zugestellt.

- Robert Widmer appelliert an regionale Organisatoren, regionale Aktivitäten zu planen (Region Bern, Basel etc.) und präsentiert die geplanten Aktivitäten für 1999.
- Edi Stolz erklärt, dass die Daten der Anlässe im Juni geändert werden mussten. Der E-Mobil 24-Stunden-Dauertest in Uster findet neu am 5.+6. Juni 1999 statt.
- Ralph Schnyder erklärt, dass Mendrisio und Partnergemeinden an Aktivitäten interessiert wären.
- Ralph Schnyder präsentiert das neue TWIKE 99. Es konnte nach dem Essen auf dem Parkplatz bestaunt werden. Zahlreiche optische und technische Verbesserungen lassen es attraktiv erscheinen.
- Robert Widmer sagt, dass Bemühungen im Gange seien, die Solarstromproduzenten in der Schweiz zusammenzufassen. Gibt der Branche viel mehr Gewicht.
- 16.50 Uhr referiert Josias F. Gasser (TWIKE Kompetenzzentrum Südostschweiz) sehr amüsant und unterhaltend über "TWIKE-VISIONEN". Das "F" in seinem Namen stehe einesteils für Ferdinand und andernteils für "F"isionär!
- Martin Schmid stellt ergänzend fest, dass das TWIKE das einzige Fahrzeug (nebst dem Velo) auf der Welt ist, das die

Anforderungen der Klimaforscher erfüllt. ( 0.5-Liter/100 km-Auto)

- Gemäss heutiger Teilnehmer-Liste sind 56 Personen registriert. Entschuldigt haben sich: Harry Meidert, François Loeb, Fredacc und Monica Geering, Beatrice Karrer, Max Welti, Sven Michelsen, Reinhard Ochsner, Michael Anders, Edwin Griesser, Huby Meier, Peter Strittmatter.
- 17.15 Uhr Schluss der diesjährigen Generalversammlung.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gaschri'. The signature is stylized with a large, sweeping initial 'G' and a long horizontal stroke that loops back under the rest of the name.

Glattbrugg, den 11. März 1999